

ster zu Oxford, Bischof von Lincoln (vor 1170–1253), Philosoph, Theologe, Dichter in anglonormannischer Sprache; =? Robert Kilwardby O. P., ca. 1215–1279, Theologe in Oxford, Philosoph, Wissenschafts- und Sprachtheoretiker] (R 4).

? *De Odone*: über Odo [=? Otto da Tonengo, Kardinaldiakon von St. Nicola in carcere Tulliano, 1225 als päpstlicher Subdiakon in England, 1232–1236 in Italien anwesend; =? Odo von Cheriton/Kent, ca. 1180–1247, schrieb Predigten (1219) und Fabeln (um 1225), in denen er häufig zeitgenössische Verse zitiert<sup>23</sup>] (R 125).

? *In sigillo Thome Kaval*: Siegelspruch für einen Thomas Kaval (R 53).

? *De hoc nomine Iohannes*: über den Namen Johannes [=? Johannes Blund; =? Johannes Mansel] (R 37, 37a). Vgl. R 76.

? *Prudens vates et ornatè / ... flos Virduni ... / otius in causa tam ardua*: Teil eines Streitgedichts, in dem ein Bischof (?) von Verdun der Gegner war (R 65).

Nach 1216 Juli 16 (?) Die Nachfolger Papst Innozenz III. (R 87a). Autor?

### 3. Bildungshorizont

Magister Heinrich von Avranches besaß den typischen Bildungshorizont der Absolventen der Pariser Artistenfakultät, deren meistverwendetes Grammatiklehrbuch, den spätantiken Donatus (um 350 nach Chr.), er ebenso versifiziert hat (R 18) wie die vor 1230 von Michael Scotus in Lateinische übersetzte Abhandlung *De generatione et corruptione* (R 35) des Aristoteles, der damals zunehmend, besonders aber in Paris, in die universitäre Lehre und Diskussion eindrang.

23) RIGG, Anglo-Latin Literature (wie Anm. 1) S. 163.